

## Handelsbilanz zum 30. Juni 2020

**KST Beteiligungs AG**  
**Grafenau****AKTIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		18.836,41	22.067,00
II. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	6.951.998,13		6.838.892,01
2. sonstige Ausleihungen	<u>19.473,46</u>		<u>19.473,46</u>
		6.971.471,59	6.858.365,47
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. sonstige Vermögensgegenstände		100.215,33	504.869,25
II. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		171.343,50	192.031,33
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		150.095,78	223.541,99
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		6.788,40	1.963,50
<b>D. Aktive latente Steuern</b>		431.625,00	431.625,00
		<u>7.850.376,01</u>	<u>8.234.463,54</u>

## Handelsbilanz zum 30. Juni 2020

**KST Beteiligungs AG  
Grafenau****PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	5.500.000,00		5.500.000,00
eigene Anteile	<u>523.424,00-</u>		<u>173.424,00-</u>
eingefordertes Kapital		4.976.576,00	5.326.576,00
II. Kapitalrücklage		1.606.599,01	1.606.599,01
III. Bilanzgewinn		49.257,21	575.719,42
- davon Gewinnvortrag			
EUR 575.719,42			
(EUR 768.937,91)			
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen		19.505,19	26.349,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.091.875,10		570.316,46
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 1.091.875,10			
(EUR 570.316,46)			
2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>106.563,50</u>		<u>128.903,65</u>
- davon aus Steuern EUR 528,02		1.198.438,60	699.220,11
(EUR 531,72)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR 106.563,50			
(EUR 128.903,65)			
		<u>7.850.376,01</u>	<u>8.234.463,54</u>

Grafenau, den 15. Juli 2020

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2020 bis 30.06.2020

**KST Beteiligungs AG**  
**Grafenau**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		373.389,03	5.266.972,93
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		<u>521.189,28</u>	<u>5.775.726,09</u>
<b>3. Gesamtleistung</b>		147.800,25-	508.753,16-
4. sonstige betriebliche Erträge			
a) ordentliche betriebliche Erträge			
aa) sonstige ordentliche Erträge	0,00		1.080,40
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	119,79		4.860,00
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>16.277,56</u>	16.397,35	<u>168,04</u> 6.108,44
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	12.000,00		12.000,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>51,79</u>	12.051,79	<u>51,39</u> 12.051,39
6. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		3.230,59	3.396,67
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten	0,00		510,00
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	14.651,21		17.553,50
Übertrag	14.651,21-	146.685,28-	18.063,50- 536.156,28-

**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG** vom 01.01.2020 bis 30.06.2020

**KST Beteiligungs AG**  
**Grafenau**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	14.651,21-	146.685,28-	536.156,28- 18.063,50-
ac) verschiedene betriebliche Kosten	59.545,52		53.046,42
b) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>3.276,72</u>	77.473,45	<u>35,96</u> 71.145,88
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		92.216,49	162.476,38
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		368,85	14.045,16
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens - davon außerplanmäßige Abschreibungen EUR 217.090,20 (EUR 0,00)		237.778,03	18.234,16
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>6.944,17</u>	<u>24.277,98</u>
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen     Geschäftstätigkeit</b>		376.295,59-	455.229,26-
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		3.166,62	835,71
<b>14. Jahresfehlbetrag</b>		379.462,21	456.064,97
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		575.719,42	768.937,91
16. Entnahmen aus Gewinnrücklagen a) aus anderen Gewinnrücklagen		147.000,00-	0,00
17. Ausschüttung		0,00	532.657,60
<b>18. Bilanzgewinn</b>		<u>49.257,21</u>	<u>219.784,66-</u>

Grafenau, den 15. Juli 2020

## Anhang

### 1. Allgemeine Angaben

Vorliegender Halbjahresabschluss wurde nach den Vorschriften des AktG sowie des HGB in der Fassung des BilRUG aufgestellt.

Nach den Größenmerkmalen des § 267 Abs. 1 HGB ist die Gesellschaft im Hinblick auf die Rechnungslegungs-, Prüfungs- und Offenlegungsvorschriften eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Rechnungslegung erfolgt nach HGB.

### 2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Halbjahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Abs. 2 HGB wurde beachtet.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit im Sinne des § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB ausgegangen (going concern).

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Halbjahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Aufwendungen und Erträge wurden im Zeitraum der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Seit dem Jahresabschluss 2015 wird bei der Bewertung der Wertpapiere des Anlagevermögens das gemilderte Niederstwertprinzip angewendet.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden wird entsprechend den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften unter der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung vorgenommen.

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der degressiven bzw. linearen Methode entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

Geringwertige Wirtschaftsgüter werden im Geschäftsjahr des Zugangs im Sammelposten erfasst und linear mit 20 % abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu 150,00 Euro werden im Geschäftsjahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Zugänge werden mit den Anschaffungskosten bewertet.

Die Bewertung der Wertpapiere des Anlagevermögens erfolgte zu Anschaffungskosten, ggf. vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich zum Nominalbetrag bewertet.

Die Bewertung der sonstigen Wertpapiere erfolgte zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren Börsenpreis. Es wurde das strenge Niederstwertprinzip beachtet.

Bei der Position Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks erfolgte die Bewertung jeweils zum Nominalbetrag.

Der Ansatz der Rechnungsabgrenzungsposten erfolgte zum Nominalbetrag.

Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Für auf fremde Währung lautende Positionen wurden folgende Umrechnungskurse zum Bilanzstichtag zu Grunde gelegt:

Vereinigte Staaten	USD	1,1198
Russland	RUB	79,63
Großbritannien	GBP	0,9140

Die Vergleichszahlen beziehen sich in der Bilanz auf den 31.12.2019 sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf den Zeitraum vom 01. Januar 2019 bis zum 30. Juni 2019.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

#### 3.1 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde ebenfalls zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer.

#### 3.2 Finanzanlagen

##### Wertpapiere des Anlagevermögens

Die Bewertung der Wertpapiere erfolgte zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert, sofern von einer dauerhaften Wertminderung ausgegangen werden muss. Auf die Wertpapiere des Anlagevermögens wurden im Jahresabschluss außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von Euro 217.090,20 (Vorjahr Euro 0,00) vorgenommen. Dies gilt auch, falls der Zeitwert der Papiere unter dem bilanzierten Wert liegt, sofern aus Sicht der Gesellschaft keine dauerhafte Wertminderung vorliegt. Der Buchwert des Aktienbestandes beträgt EUR 3.936.000,85, der Zeitwert EUR 5.523.839,47. Außerdem werden festverzinsliche Wertpapiere im Anlagevermögen mit einem Buchwert von EUR 3.015.997,48 gehalten, deren Zeitwert EUR 2.986.477,27 beträgt.

#### 3.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

##### Sonstige Vermögensgegenstände

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Zinsabgrenzungen auf im Anlagevermögen gehaltenen Anleihen sowie Steuererstattungsansprüche.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten keine Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr (Vorjahr EUR 0,00).

#### 3.4 Wertpapiere

##### Sonstige Wertpapiere

Die Bewertung der Wertpapiere erfolgte zu Anschaffungskosten oder ggf. zum niedrigeren Börsenpreis. Es wurde das strenge Niederstwertprinzip beachtet.

#### 3.5 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um Guthaben bei Kreditinstituten, die jeweils mit dem Nennwert angesetzt wurden und zur freien Verfügung stehen.

#### 3.6 Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktive Rechnungsabgrenzung ist zum Nennwert angesetzt. Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich im Wesentlichen um vorausbezahlte Beiträge.

#### 3.7 Aktive latente Steuern

Die aktive latente Steuer mit EUR 431.625,00 wurde auf Verlustvorräte gebildet.

Bestehende steuerliche Verlustvorräte können in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich zur Steuerminderung genutzt werden. Die Bewertung erfolgte auf Basis der individuellen Steuerplanung.

#### 3.8 Eigenkapital

##### Gezeichnetes Kapital

Das Eigenkapital wurde mit dem Nennwert angesetzt. Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 5.500.000 auf den Namen lautende Stückaktien zu je EUR 1,00.

##### Eigene Anteile

Die ordentliche Hauptversammlung der KST Beteiligungs AG hat am 9. Juni 2015 den Vorstand zum Rückkauf von bis zu 594.000 eigenen Aktien ermächtigt. Die ordentliche Hauptversammlung von 2. Mai 2016 hat diese Ermächtigung neu gefasst und den Vorstand zum Rückkauf von bis zu 550.000 eigenen Aktien ermächtigt.

Die Gesellschaft hält zum Bilanzstichtag 523.424 eigene Aktien zu durchschnittlichen Anschaffungskosten von EUR 1,4411. Dies entspricht 9,52 Prozent des Grundkapitals. Der Einzug von 500.000 eigener Aktien ist beschlossen, jedoch noch nicht abgewickelt.

Der Bestand an eigenen Aktien jeweils zum Quartalsende ergibt sich wie folgt:

Datum	Erwerb	Anteil Grundkapital	Anschaffungskosten in Euro	Endbestand
<b>01.01.</b>	<b>173.424</b>	<b>3,15 %</b>	<b>257.307,75</b>	<b>173.424</b>
Q1/20	0	0,00 %	257.307,75	173.424
Q2/20	350.000	6,37 %	754.307,75	523.424
<b>30.06</b>	<b>173.424</b>	<b>9,52%</b>	<b>754.307,75</b>	<b>523.424</b>

##### Genehmigtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 9. Juni 2015 ist der Vorstand ermächtigt, in der Zeit bis zum 8. Juni 2020 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates einmalig oder mehrfach um bis zu EUR 2.970.000,00 durch Ausgabe von bis zu 2.970.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2015).

#### Bedingtes Kapital

Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 9. Juni 2015, ergänzt durch Beschluss der Hauptversammlung vom 2. Mai 2016 ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates in der Zeit bis zum 8. Juni 2020 um bis zu EUR 4.158.000 bedingt zu erhöhen durch Ausgabe von bis zu 4.158.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien (Bedingtes Kapital 2015).

#### Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage in Höhe von EUR 1.606.599,01 setzt sich aus dem Agio von insgesamt EUR 566.599,01 aus Kapitalerhöhungen sowie einem Einstellungsbetrag von EUR 1.040.000,00 aufgrund der in den Jahren 2007 und 2015 durchgeführten Kapitalherabsetzungen zusammen.

Im Geschäftsjahr 2016 wurden aus der Kapitalrücklage EUR 2.200.000,00 zum Zweck der Rückzahlung an die Aktionäre der Gesellschaft entnommen.

#### Bilanzgewinn

Der ausgewiesene Bilanzgewinn setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresfehlbetrag	EUR -379.295,59
Gewinnvortrag	EUR 575.719,42
Entnahme	EUR -147.000,00
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>EUR 49.257,21</b>

### **3.9 Rückstellungen**

#### Sonstige Rückstellungen

Die übrigen Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

### **Verbindlichkeitspiegel**

	Restlaufzeit			Summe EUR	davon gesichert EUR	Art und Form der Sicherheiten
	< 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	> 5 Jahre EUR			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.091.875,10	-	-	1.091.875,10	-	Wertpapiere im Depot
Sonstige Verbindlichkeiten	106.035,48	-	-	106.035,48	-	-

## **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Sämtliche Erträge wurden im Inland erzielt.

### **4.1 Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus Kursgewinnen.

### **3.10 Verbindlichkeiten**

#### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Eine Kontokorrentdarlehensvereinbarung im Volumen von bis zu EUR 1.220.000,00 wurde zum Bilanzstichtag mit EUR 1.091.875,10 in Anspruch genommen. Als Sicherheit wurde ein Wertpapierdepot verpfändet.

#### Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt und betreffen:

- Aufsichtsratsvergütungen 2020: EUR 22.500,00 (Vorjahr EUR 0,00)
- Aufsichtsratsvergütungen 2019: EUR 45.000,00 (Vorjahr EUR 53.550,00)
- Aufsichtsratsvergütungen 2018: EUR 25.000,00 (Vorjahr EUR 29.750,00)
- Aufsichtsratsvergütungen 2017: EUR 10.000,00 (Vorjahr EUR 29.750,00)
- Aufsichtsratsvergütungen 2016: EUR 2.060,28 (Vorjahr 7.211,73)
- Aufsichtsratsvergütungen 2015: EUR 0,00 (Vorjahr EUR 4.760,00)
- diverse Verbindlichkeiten: EUR 1.475,20 (Vorjahr EUR 3.350,20)
- Lohn- und Kirchensteuer: EUR 528,02 (Vorjahr EUR 531,72)

Die Restlaufzeit sämtlicher sonstiger Verbindlichkeiten beträgt unter einem Jahr.

### **4.2 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere der Umlaufvermögens**

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtszeitraum in Höhe von Euro 237.778,03 vorgenommen (Vorjahr EUR 18.234,16). Darin sind Abschreibungen auf die Wertpapiere des Handelsbestandes gemäß dem strengen Niederstwertprinzip in Höhe von Euro 20.687,83 (Vorjahr EUR 18.234,16) enthalten.

## 5. Sonstige Angaben

### 5.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Patronatserklärungen und Verfügungsbeschränkungen

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Aus Mietverhältnissen bestehen zum Bilanzstichtag ebenfalls keine Verpflichtungen (Vorjahr EUR 0,00).

Patronatserklärungen hat die Gesellschaft nicht abgegeben. Schwebende Rechtsstreitigkeiten und Verträge, aus denen sich erhebliche finanzielle Verpflichtungen ergeben, bestehen nicht.

### 5.2 Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich einen Vorstand und keine weiteren Mitarbeiter.

### 5.3 Sitz und Handelsregister

Der Sitz der Gesellschaft ist Stuttgart. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 19241 eingetragen.

### 5.4 Angabe zur Ausschüttungssperre

Der gemäß § 268 Abs. 8 HGB ausschüttungsgesperrte Betrag betrifft in Höhe von EUR 431.625,00 (Vorjahr EUR 0,00) die aktiven latenten Steuern.

### 5.5 Mitteilungen gemäß § 20 Abs. 1 AktG

Die Q-Soft Verwaltungs AG, Gechingen, hat am 20. Februar 2015 gemäß § 20 Abs. 1 AktG mitgeteilt, dass ihr mehr als der vierte Teil der Aktien der KST Beteiligungs AG gehört.

### 5.6 Weitere Angaben

Die Wertpapiere des Anlagevermögens und der Liquiditätsreserve werden unter der Bilanzposition "Finanzanlagen, Wertpapiere des Anlagevermögens", die Wertpapiere des Handelsbestandes unter der Bilanzposition "Wertpapiere, sonstige Wertpapiere" ausgewiesen.

Stuttgart, den 15. Juli 2020

KST Beteiligungs AG  
Der Vorstand